

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule: **Technische Universität München**

Studiengang und -fach: **Elektro- und Informationstechnik**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

im 1./ 2. Semester

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

in 2015

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

für das 'Schuljahr' 2015/16

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule: **Deutsche Evangelische Oberschule (DEO)**

Adresse Ihrer Heimatschule: **6, El Dokki Str., Dokki/ Giza**

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer

Heimatschule: **Stefan Usee**

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

stefan.usee@deokairo.de

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

Ich wollte Elektrotechnik studieren und Deutschland ist der beste Ort dafür. Bayern ist ein schönes Bundesland und ist am nächsten zu Ägypten. Es hat auch die besten Unis, z.B. die TUM, LMU, FAU.

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

Die TUM ist eine der besten, wenn nicht die Beste, Unis in Europa. Der Studiengang Elektrotechnik hat genau meinen Erwartungen entsprochen und jetzt ein Semester drin bin ich immer noch sehr zufrieden mit meiner Entscheidung. Außerdem kannte ich bereits ältere Studenten aus meiner Schule, was mir den Einstieg erleichtert hat. Ferner ist die Ausländerquote in München und speziell in der TUM sehr hoch. Es war für mich sehr interessant, Leute aus aller Welt kennenzulernen. Ich fühl mich auch nicht "anders" als Ägypterin.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Wir haben in Kairo ein DAAD-Büro, in dem man Fragen rund ums Studium stellen kann. Die Webseite davon sowie studyingermany.de waren auch hilfreich. Als ich auf BayBIDS aufmerksam gemacht worden bin, habe ich auch die Erfahrungsberichte von älteren Studenten gelesen. Außerdem habe ich auf der Webseite vom Studentenwerk nützliche Informationen gefunden.

Gab es an Ihrer Heimschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

An unserer Schule gibt es jährlich ein Studieninformationstag, in dem mehrere deutsche Unis sich vorstellen und andere Informationen bzgl. des Studiums in Deutschland vorgetragen werden. Das hat als erstes mein Interesse an einem Studium in Deutschland geweckt.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Wie gesagt, es gibt diese DAAD-Außenstelle aber am meisten hat mir meine Schule geholfen. Die größte Schwierigkeit für mich war die Wohnungssuche. Dies ist in München sehr problematisch. Da ich meine Entscheidung, in Deutschland zu studieren, relativ spät getroffen habe, konnte ich mich nicht in Studentenwohnheimen bewerben, weil die Fristen sehr früh sind (Die Deadlines für das Wintersemester waren zum größten Teil um den 15. Mai). Die paar Wohnheimen, die noch Plätze frei hatten, waren sehr teuer. Ich musste mich deshalb um ein WG-Zimmer kümmern. Dies ist vom Heimatland aus sehr schwierig, da man z.B. keine Besichtigungstermine vereinbaren kann. Ich musste nach meiner Ankunft bei Bekannten unterkommen, bis ich was gefunden habe. Ein kleineres Problem war, das Semestergeld vom Heimatland aus zu bezahlen. Ohne ein deutsches Konto hätte man extra Gebühren zahlen müssen, um das Geld zu überweisen. Ich habe eine Freundin gebeten, dies für mich zu tun.

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Ich habe ein Visum benötigt und das muss man bei der deutschen Botschaft beantragen. In diesem Prozess war meine Schule sehr hilfreich. Sehr viele aus meiner Jahrgangsstufe hatten vor, in Deutschland zu studieren, und haben auch ein Visum gebraucht. Die Schule hat für uns einen gemeinsamen Termin bei der Botschaft gebucht und hat uns eine Liste mit den Unterlagen gegeben (Zeugnis, Immatrikulationsbescheinigung, Sperrkonto, Versicherung, etc.). Diese wurden in der Schule überprüft, sodass wir sie in der Botschaft mit unseren Pässen nur abgeben mussten. Zwei bis drei Wochen nach dem Termin haben wir unsere Pässe mit den Visa von der Schule abgeholt.

Die einzige Schwierigkeit war, die Unterlagen rechtzeitig zu bekommen (besonders das Eröffnen von dem Sperrkonto).

Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

Am ersten Tag nach meiner Ankunft bin ich als erstes zum Anmeldeamt\ Bürgerbüro gegangen, um mein Wohnsitz anzumelden. Danach bin ich zur nächsten AOK (andere Krankenkassen gehen auch, das war nur die einzige, die ich damals kannte) gefahren, um eine studentische Krankenversicherung zu beantragen. Dann ging es zur Bank, um das Sperrkonto zu aktivieren und meine Adresse anzugeben. Am Schluss bin ich zur Uni gefahren und habe dort die Bestätigung von der Krankenversicherung abgegeben, um meine Unterlagen zu vervollständigen.

Ich empfehle diese Reihenfolge, da man z.B. die Wohnsitzanmeldung für alle anderen Sachen braucht usw.

Von der Botschaft hatte ich ein dreimonatiges Visum, d.h. ich hatte drei Monate Zeit, um mein Aufenthaltstitel zu beantragen. Dazu muss man zur Ausländerbehörde fahren und dieselben Unterlagen wie für das Visum mitnehmen. Dies ging relativ problemlos, abgesehen von den langen Wartezeiten und den vielen Terminen.

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

Die ersten zwei Tage an der Uni waren Einführungstage. Dort wurde uns alles um die Uni herum vorgestellt. Ältere Studenten haben uns im Anschluss den Campus gezeigt. Am zweiten Wochenende gab es dann die Erstsemestlerhütte. Das war echt ein toller Ausflug. Dort habe ich sehr viele Leute kennengelernt. Speziell für Ausländer wurde ein Deutschkurs angeboten und es gab auch ein spezielles Wochenendausflug. Daran konnte ich aber nicht teilnehmen, weil ich zum Stipendiatentreffen in Bamberg fahren musste, was aber auch sehr schön war!

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Soweit ich weiß gibt es Studienberatung in der Uni. Die Ausländerbehörde ist auch immer für Fragen offen, besonders was Aufenthalt und Visum usw. angeht. An jeder Uni kann man ältere Studenten kennenlernen, z.B. durch die Erstsemestlerhütte oder durch Tutorien. Diese Studenten helfen einem bei Fragen rund ums Studium.

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?
Am besten gefällt mir die 'Internationalität' an der Uni. Bereits im ersten Semester habe ich Leute aus verschiedenen Ländern kennengelernt. Ich finde mein Studium sehr interessant, weil es sich zum größten Teil um Mathe und Physik handelt (Das waren meine Lieblingsfächer in der Schule, sogar als Mädchen!). Was vielleicht nicht so gut ist, ist, dass es im ersten Jahr an praktischem Bezug mangelt. Dafür gibt es aber freiwillige Projekte, an der man teilnehmen kann.

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

Ich empfehle ein Studium in Bayern bestens. Bayern hat die besten Voraussetzungen für ein gutes Studium. Sogar als Ausländerin hatte ich insgesamt keine Probleme. Ich fand alles klar und verständlich und habe mich schnell eingelebt.

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Ich habe vor, nach meinem Bachelorstudium ein Master zu absolvieren. Danach möchte ich zurück in mein Heimatland kehren und dort leben. Ob das wirklich so wird, bleibt noch offen.

Unterkunft und Leben

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Mir gefallen die Landschaft sehr gut und das Wetter. Obwohl ich aus einem warmen Land komme, war der Winter meine Lieblingsjahreszeit. Ich finde es auch manchmal amüsant, wie die Bayer sehr viel Selbstbewusstsein haben. An München gefällt mir, dass man fast überall gut öffentlich fahren kann.

Was mir vielleicht am Anfang ein paar Probleme bereitet hat, sind die Öffnungszeiten der Läden. In meiner Heimatstadt, Kairo, sind die Läden fast die ganze Zeit offen. In Deutschland und besonders in Bayern, schließen alle Läden schon um 8 Uhr und der Sonntag ist sowieso immer frei. Ich habe ein bisschen Zeit gebraucht, um mich daran zu gewöhnen.

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Den ersten Monat habe ich bei Bekannten verbracht, die sehr außerhalb gewohnt haben. Im November bin ich in einer Zweier-WG eingezogen mit einer 26-Jährigen. Meine Mitbewohnerin ist sehr nett und hat mich auch bei mehreren Fragen geholfen. Unsere Wohnung zählt noch zur Innenstadt, ist aber am Rande davon. Ich brauche ca. 30 Minuten zur Uni mit S- und U-Bahn. Zum Sommersemester ziehe ich in ein Wohnheim um, was günstiger und näher zur Uni ist.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben? **Mein WG-Zimmer habe ich über wg-gesucht.de gefunden. Meine Tipps sind: Fangt früh an, sucht überall und bewirbt euch rechtzeitig in allen möglichen Wohnheimen. Und am wichtigsten: Seid geduldig!**

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

Jetzt zahle ich 550 Euro für ein großes Zimmer in einer großen 2er-WG. Ab Mai ziehe ich in ein Wohnheim um, wo ich 300 Euro zahlen werde.

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

Das hängt natürlich immer von der Person ab. Ich koche oft zuhause oder esse in der Uni-Mensa. Ich würde sagen, so ca. 100-150 Euro monatlich.

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Ja, ich nutze den öffentlichen Nahverkehr täglich und bin sehr zufrieden damit trotz paar Verspätungen und Störungen. Das MVV bietet ein Semester-Ticket für Studenten. Ich zahle 150 Euro pro Semester und darf mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln fahren.

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Meine Hochschule ist sehr zentral. Sie ist mit der U-Bahn gut erreichbar. Es gibt oft Partys oder Feste in der Uni. Es gibt auch ein Sportprogramm für jedes Semester. Da kann sich jeder für irgendeine Sportart bewerben. Diese finden im Olympiapark statt.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)

Zuerst hat mir eine Freundin, von der die Mutter im DAAD arbeitet, davon erzählt. Danach hat unser Oberstufenleiter eine E-Mail mit weiteren Informationen geschickt. Im Studieninformationstag an der Schule wurden auch Flyers verteilt.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Ja, ich glaube, ich habe gefragt, wann die Entscheidung rauskommt, und die Antwort kam schnell und war sehr hilfreich.

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht. **Ja.**

Ich möchte **nicht**, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum: **Kairo, 15.03.2016**